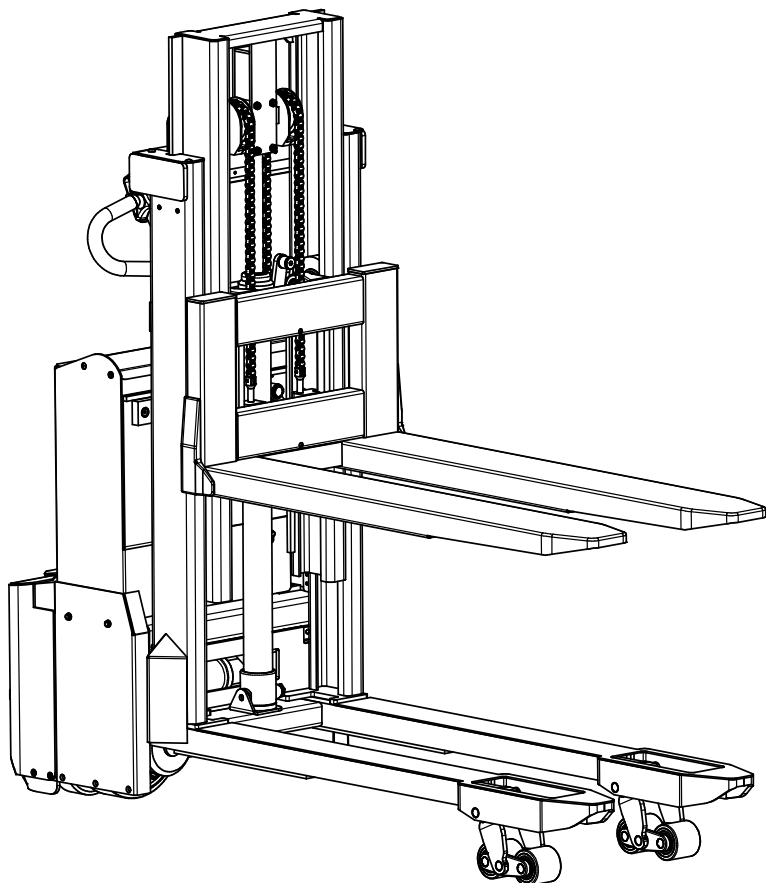


TWIN STACKER



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller: **Logitrans A/S**
Hillerupvej 35
DK-6760 Ribe
Danmark

Erklärt hiermit, daß:

Maschine: Produktgruppe: Stapler mit elektrischen Fahrtrieb

Typ: Twin Stacker

Herstellungsjahr/
Serien-Nr.:

a) in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der:

- **Richtlinie Nr. 2006/42/EC**
- **Richtlinie Nr. 2004/108/EC**
- **Richtlinie Nr. 2006/95/EC**

b) in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Norm:

- **EN ISO 3691-1**
- hergestellt worden ist.

Name: **Gitte K. Berg**

Stellung: **CEO**

Firma: **Logitrans A/S**

Unterschrift:



Produkttypenerklärung vom:
15.09.2016



Inhalt

1.0 Vor dem ersten Hub...	4
2.0 Funktionen und Identifikationen	5
3.0 Bedienung vom Twin Stacker	6
3.1 Handeln von Paletten	7
3.2 Deichselfunktionen	8
3.3 Notausschaltung	10
3.4 Bremsfunktionen	11
3.5 Persönliche Sicherheit	11
4.0 Optimale Sicherheit	12
4.1 Überlastung vermeiden	13
5.0 Strom ist notwendig...	14
5.1 Sicherungen - Auswechseln	14
5.2 Leitungsverbindungen	14
6.0 Lang lebe der Twin Stacker	14
6.1 Schmierung und Hydrauliköl	15
6.2 Einstellung von Seitenspiel	16
6.3 Einstellung der Gabeln	17
6.4 Einstellung der Hubkette	17
7.0 Fehlerbehebungsschlüssel	18
7.1 Abhilfe	20
8.0 Guter Kundendienst nach dem Kauf	22
8.1 Bestellung von Ersatzteilen	22
8.2 Garantie/Gutschrift	22
8.3 Service und Reparaturen	22
8.4 Garantie	22
8.5 Haftungsausschluß	22



1.0 Vor dem ersten Hub.....

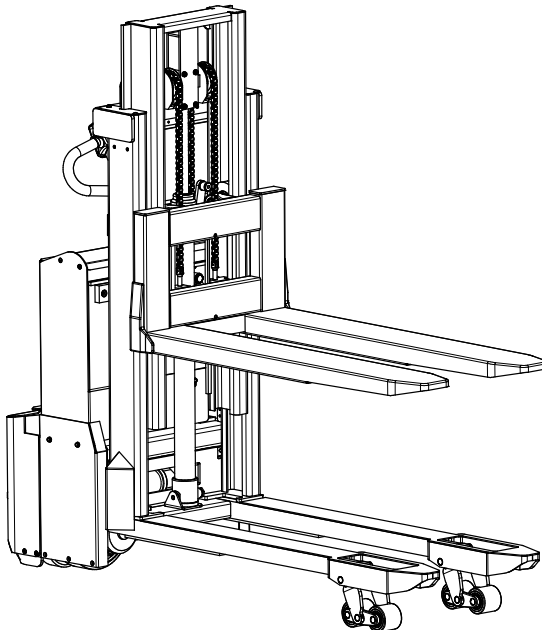
Der **Logitrans Twin Stacker** entspricht in der Ausführung den behördlichen Sicherheitsvorschriften.

Diese **Betriebsanleitung** enthält u.a. Angaben über:



- **Vorschriftmäßigen Einsatz**
- **Physische Begrenzungen des Erzeugnisses**
- **Gefahren bei unsachgemäßer Anwendung**

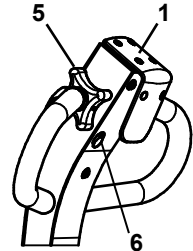
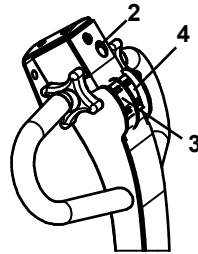
Lesen Sie deshalb bitte diese Betriebsanleitung sorgfältig!





2.0 Funktionen und Identifikationen

1. Sicherheitsschalter
2. Signalhorn
3. Heben/Senken obere Gabel
4. Heben/Senken untere Gabel
5. Vorwärts/Rückwärts
6. Multiflex-funktion
7. Deichsel
8. Batterie-Entladeanzeiger/Betriebsstundenzähler
9. Notauschalter
10. Zündschlüssel
11. Ladelampe (Einbauladegerät)

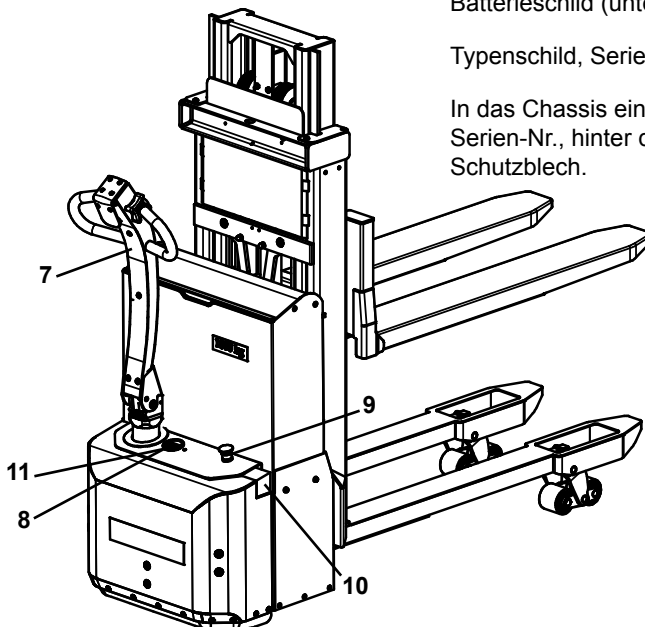


Identifikationen

Batterieschild (unter Batteriedeckel).

Typenschild, Serien-Nr.

In das Chassis eingestempelte Serien-Nr., hinter dem hinteren Schutzblech.



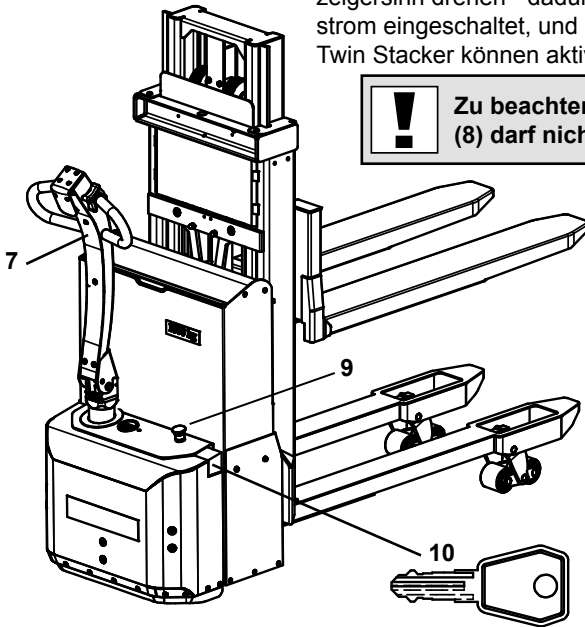


3.0 Bedienung vom Twin Stacker

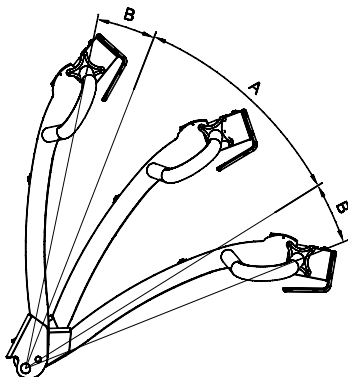
Den Schlüssel (10) einsetzen und im Uhrzeigersinn drehen - dadurch wird der Steuerstrom eingeschaltet, und die Funktionen vom Twin Stacker können aktiviert werden.



Zu beachten! Notausschalter (8) darf nicht aktiviert sein!



Die Funktionen vom Twin Stacker sind in der Deichsel (7).
- Die Funktionen sind von der Stellung der Deichsel abhängig!



Stellung A: Fahrstellung

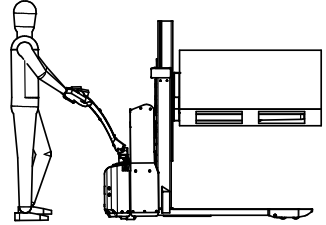
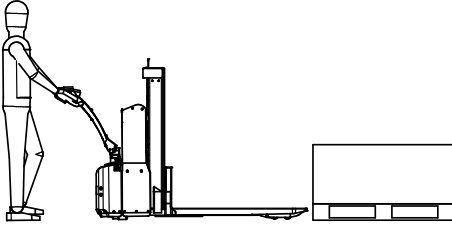
Fahrstrom eingeschaltet
Bremsen nicht betätigt

Stellung B: Stopp-Bremse-Notausschaltung

Fahrstrom ausgeschaltet
Bremsen betätigt

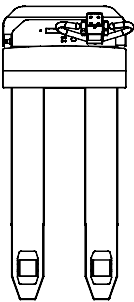
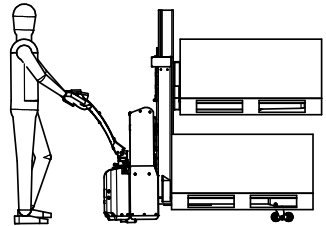
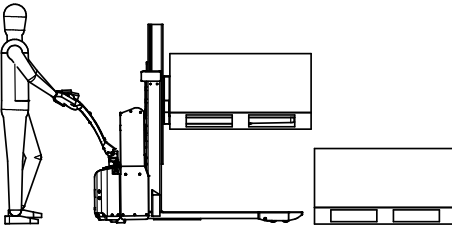
3.0 Bedienung vom Twin Stacker

3.1 Handeln von Paletten

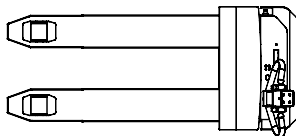
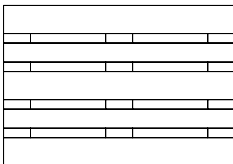


Die vorschriftmäßige Bedienungsstellung ist die hinter der Deichsel.

Heben/senken - Vorwärts/Rückwärts

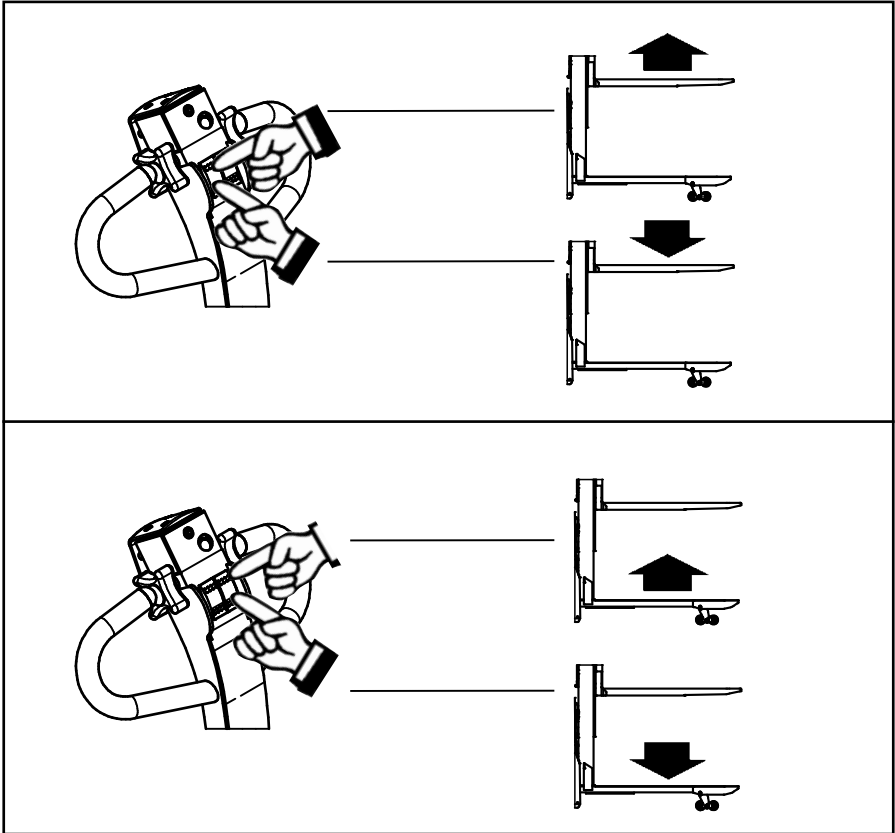


Die Palette kann entweder der Länge nach oder quer gehoben und transportiert werden



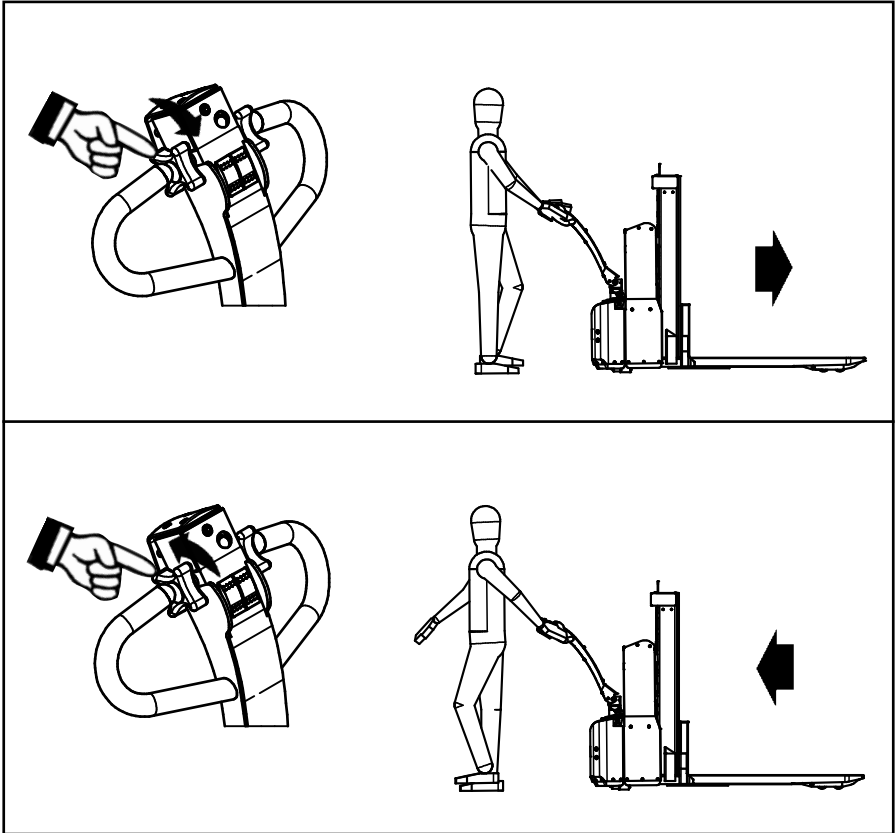
3.0 Bedienung vom Twin Stacker

3.2 Deichselfunktionen

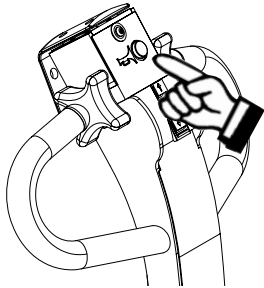


3.0 Bedienung vom Twin Stacker

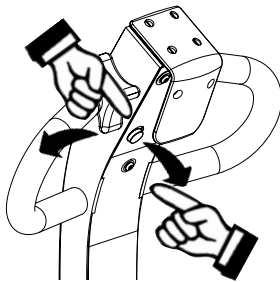
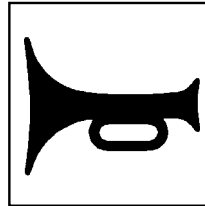
3.2 Deichselfunktionen



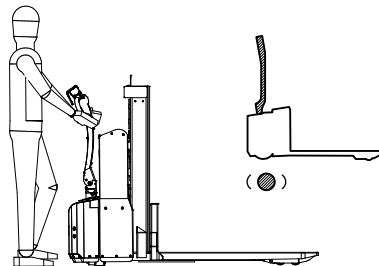
3.0 Bedienung vom Twin Stacker



Signalhorn

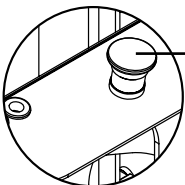


Multiflex-Funktion



Multiflex-Funktion

- Die Funktion ermöglicht Fahrt, obwohl die Deichsel in senkrechter, gebremster Stellung steht
- Die Funktion wird mit zwei Händen betätigt, was eine beabsichtigte, bewußte Handlung darstellt
- Die Funktion ermöglicht Manövrieren in enger Umgebung.



3.3 Notausschaltung

Das Produkt ist mit einem Notausschalter versehen, der beim Aktivieren der Hauptstromversorgung abschaltet.

- Die Gabel bleibt unverzüglich stehen
- Das Fahren mit dem Wagen hört unverzüglich auf.

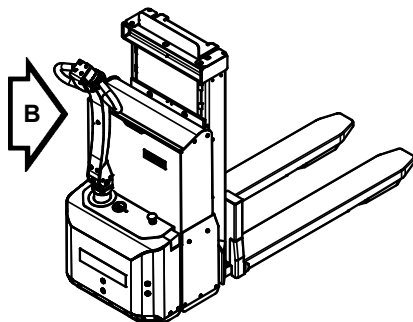
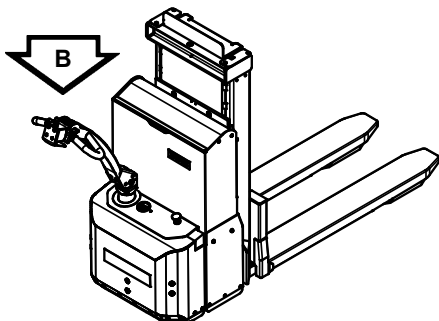
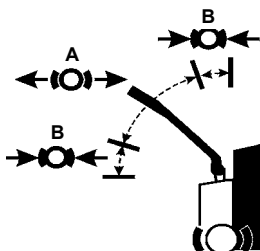
3.0 Bedienung vom Twin Stacker

3.4 Bremsfunktionen

A: Fahrbereich

B: Bremsbereich

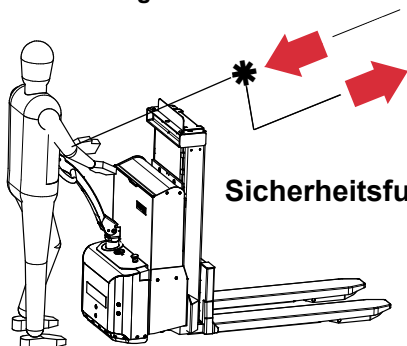
Sehen Sie Multiflex-Funktion für das
Fahren in B-stellung
(Sehen Sie Punkt 3.2)



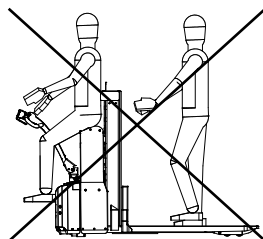
3.5 Persönliche Sicherheit

Der Sicherheitsschalter am Ende der Deichsel sichert, daß der Fahrer bei Rückwärtsfahrt nicht eingeklemmt wird.

Sobald dieser Sicherheitsschalter ausgelöst wird, wechselt der Twin Stacker seine Fahrrichtung und fährt dann vorwärts.

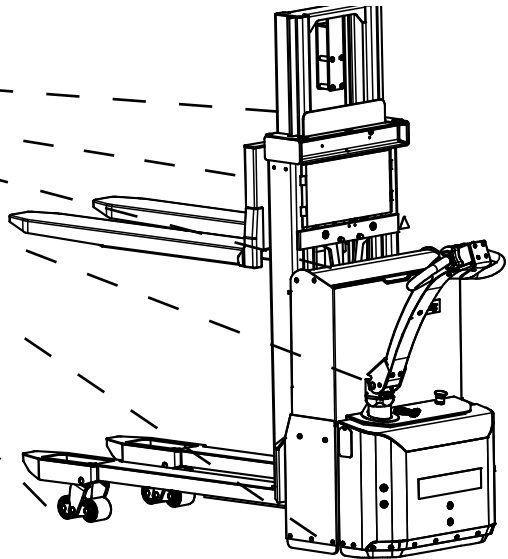


Sicherheitsfunktion





4.0 Optimale Sicherheit



Sicherheitsvorschriften

- Halten Sie sich nie unter hängender Last auf!
- Vor dem Absenken der Gabel ist abzusichern, daß die freie Senkbewegung der Gabel nicht von Fremdkörpern behindert wird.
- Der Twin Stacker ist für Einsatz auf ebenen Fußböden gebaut.
- Die Gabel muß während des Fahrens möglichst weit abgesenkt sein.
- Mit gehobener Gabel sollte nur über kurze Abstände und im langsamen Tempo gefahren werden.
- Überprüfen Sie, daß die Ketten gleichmäßig heben. Die Ketten müssen bei belasteter Gabel gleichmäßig gespannt sein.
- Ketten oder Kettenbolzen dürfen nicht beschädigt sein. Ketten, die eine bleibende Dehnung von max. 2% der ursprünglichen Länge bekommen haben, dürfen nicht mehr verwendet werden.

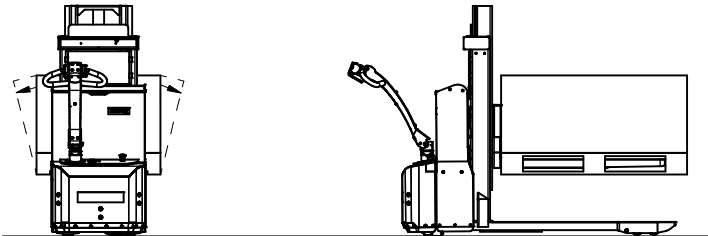
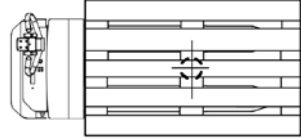
4.0 Optimale Sicherheit

4.1 Überlastung vermeiden

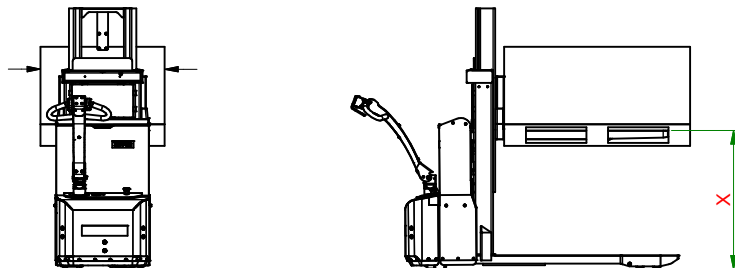
Höchste Tragfähigkeit insgesamt 1800 kg
Tragfähigkeit unterer Gabel: bis zu 1800 kg
Tragfähigkeit oberer Gabel: bis zu 800 kg

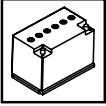
Die maximale Tragkraft darf nicht überschritten werden.

Bitte denken Sie daran, daß der Twin Stacker für gleichmäßige Belastung - wie Güter auf Paletten u. dgl. - ausgelegt ist. Bei einseitiger punktueller Belastung kann sich die Gabel verbiegen.



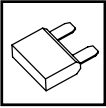
! **ACHTUNG!** Stabilität wird erreicht, wenn $X = 900-1020$ mm





5.0 Strom ist notwendig...

5.1 Sicherungen - Auswechseln



Im Stromkreis befinden sich 5 Sicherungen, die hinter der Platte mit diesem Piktogramm platziert sind.

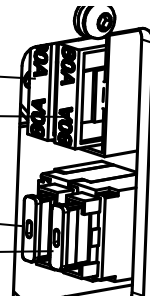


80 A Sicherung für Fahrmotor

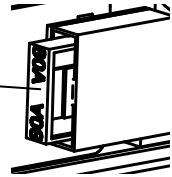
80 A Sicherung für Hubmotor untere Gabel

5 A Sicherung für Steuerstromkreis

20 A Sicherung für eingebautes
Ladegerät



80 A Sicherung für Hubmotor obere Gabel



Auswechseln:

Die alte Sicherung ist durch eine neue derselben Größe zu ersetzen.

Eine größere Sicherung darf nicht eingesetzt werden, da die Sicherung als Schutz des Stromkreises funktioniert.

Den Grund für das Schmelzen der Sicherung ermitteln!

5.2 Leitungsverbindungen

Viele Betriebsstörungen können auf schlechte Verbindungen im Stromkreis zurückzuführen sein - diesen deshalb vorbeugen.

Leitungen regelmäßig auf evtl. Brüche des Isoliermantels oder lose Verbindungen an Steckern und dergleichen kontrollieren.

Steckstifte an Leitungen von evtl. Grünspan reinigen und Verbindungen mit Schrauben/Muttern nachziehen.



6.0 Lang lebe der Twin Stacker

Die Lebensdauer von Twin Stacker wird verlängert, wenn er regelmäßig gewartet wird, und wenn defekte oder verschlissene Teile rechtzeitig ausgewechselt werden. "Vorbeugen ist besser als Reparieren" - deshalb ist in erster Linie für folgendes zu sorgen:

- Richtige Benutzung
- Regelmäßige Reinigung
- Regelmäßige Sicherheits- und Serviceinspektionen (sehen Sie bitte die Rückseite)
- Aus Sicherheitsgründen sind die untenstehenden Punkte jede 3. Monat zu überprüfen:
 - Lose Schrauben und Mutter sind nachzuspannen.
 - Brüche, Risse und Deformationen der tragenden Elemente dürfen nicht vorkommen.
 - Verschleissteile, wie Bremsen, Räder und Lager, sind laufend einzustellen oder auszutauschen.
 - Kontrolle der Hubketten.



6.1 Schmierung und Hydrauliköl

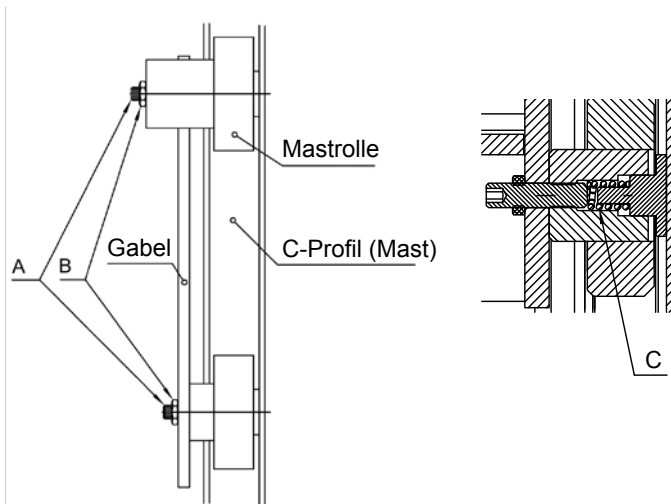
Unter normalen Einsatzbedingungen braucht der Twin Stacker nicht geschmiert zu werden. Alle Kugellager sind verschlossen und dauergeschmiert und die beweglichen Teile haben selbstschmierende Lager oder sind mit Fett behandelt. Das Hydrauliksystem ist mit einem Hydrauliköl der Viskositätsklasse ISO VG 15 gefüllt. Dem Öl wird ein Zusatzstoff beigegeben. Das Konzentrat vermindert Reibung und Verschleiß und schützt gegen Korrosion. Eine fertige Mischung aus Hydrauliköl und Zusatzstoff kann bei Ihrem Fachhändler erworben werden. Um zu sichern, dass der Zylinderrohr geschmiert ist und damit vor Korrosion geschützt, sind die Gabeln regelmäßig zu höchster Position zu heben.

Das eingefüllte Öl ist für die Verwendung im Temperaturintervall -10 bis +50° C geeignet. Bei Temperaturen unter -10° C wird ein spezielles Öl empfohlen (Fragen Sie evtl. bei Ihrem Händler an).

6.0 Lang lebe der Twin Stacker

6.2 Einstellung von Seitenspiel (in den Mastrollen des Gabelträgers)

- 1: Die Mutter (B) lockern. Die Schraube (A) ist im Gegenzeigersinn zu lockern, bis kein Widerstand festzustellen ist.
- 2: Danach ist die Schraube im Uhrzeigersinn zu drehen, bis Widerstand festgestellt werden kann. Mit den nächsten 1,5 bis 2,5 Umdrehungen der Schraube erfolgt eine Vorspannung des Feders (C).
- 3: Wenn ein größerer Widerstand festgestellt werden kann, ist 0,25 Umdrehung im Gegenzeigersinn vorzunehmen, und die Gegenmutter (B) ist festzuschrauben.
- 4: Die Gabel ist ganz nach oben zu pumpen, und muss beim Senken ganz nach unten gleiten. Erfolgt dies nicht, ist die Schraube A zu lockern und etwa 0,5 Umdrehung im Gegenzeigersinn zu drehen. Punkt 4 ist zu wiederholen.

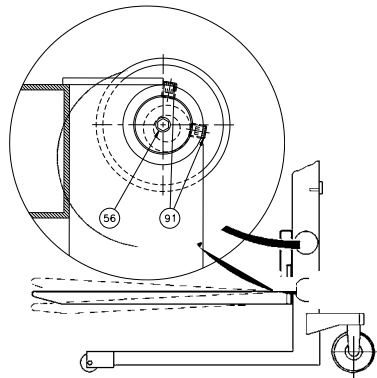


6.0 Lang lebe der Twin Stacker

6.3 Einstellung der Gabel

Zwei der Rollen an der Gabelkonsole sitzen auf exzentrische Zapfen, so daß sie eingestellt werden können. Die einstellbaren Rollen sind oben angebracht.

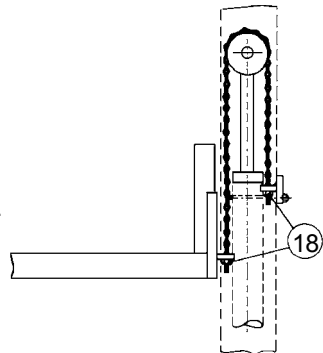
1. Einstellschraube (Pos. 91) lösen (Schlüsselweite 5 mm).
2. Der exzentrische Zapfen (Pos. 56) (Schlüsselweite 8 mm) kann nun im Hinblick auf die gewünschte Gabeleinstellung verdreht werden.
3. Die Einstellung muß an beiden Seiten erfolgen, um eine gleichmäßige Belastung der Rollen zu gewährleisten.



6.4 Einstellung der Hubkette

Die Ketten müssen so eingestellt sein, dass

- sie die gleiche Last heben
 - sie gleichmäßig gespannt sind
 - Die Hubbewegung muss im Zylinder anhalten, bevor die Mastrolle den Topstopp berührt.
- Nach Einstellung von dem oberen Stopp ist folgendes zu überprüfen:
Die Gabelzinken dürfen die Rollen nicht berühren.



Die Einstellung an den Muttern (Pos. 18) vornehmen (Mutter M12, Schlüsselweite 19 mm).



7.0 Fehlerbehebungsschlüssel

Bei täglicher Benutzung vom Twin Stacker können mit der Zeit Justierungen und evtl. Auswechselungen von Verschleißteilen notwendig werden.

Nachstellen und kleinere Reparaturen können Sie an Ort und Stelle leicht selbst ausführen. Größere Reparaturen sollten jedoch dem Händler überlassen werden, der über gut geschultes Personal und das notwendige Spezialwerkzeug verfügt.



**Bevor Sie sich an Ihren Händler wenden...
...probieren Sie den Fehlerbehebungsschlüssel!**

Symptome und Beobachtungen

- A** Der Wagen fährt nicht, wenn die Deichsel gekippt und der Fahrgriff gedreht wird!
 - es ist kein "Klicken" der Relais zu hören, wenn die Deichsel gekippt wird ___ ___
 - es ist kein "Klicken" zu hören, wenn der Multiflex-Knopf betätigt wird ___ ___
 - es ist ein Summen des Motors zu hören ___ ___
- B** Der Twin Stacker fährt langsam ___ ___
- C** Der Wagen bremst, wenn der Fahrgriff losgelassen wird (Deichsel gekippt) ___ ___
- D** Der Twin Stacker bremst nicht, wenn die Deichsel in die oberste oder unterste Stellung gekippt wird ___ ___
- E** Der Twin Stacker bremst zu wenig/zu stark ___ ___
- F** Die Gabel hebt sich nicht bei Druck auf "AUF" ___ ___
- G** Es ist kein "Klicken" zu hören bei Druck auf "AUF" ___ ___
- H** Die Gabel hebt sich nur wenig/nicht in die max. Höhe bei Druck auf "AUF" ___ ___
- I** Die Gabel sinkt nicht bei Druck auf "AB" ___ ___
- J** Die Gabel sinkt langsam ___ ___
- K** Die Batterie wird nicht geladen (Ladelampe leuchtet nicht) ___ ___
- L** Fehler 1.4 ___ ___

Ursache

Ausbesserung

	Ursache	Ausbesserung
	Keine Stromversorgung	1)
	Batterie entladen (Fehler 4.2)	2)
	Ein/Aus-Schalter defekt	3)
	Fehler im Steuerstromkreis	4)
	Fehler im Haupt-/Starkstromkreis	5)
	Spannung zu schwach (Fehler 4.2)	6)
	Die Bremse erhält keinen Strom	7)
	Die Controller-Parameter sind falsch eingestellt	8)
	Zu wenig Öl im Tank. Zu große Last. Überdruckventil falsch eingestellt.	9)
	Magnetventil erhält keinen Strom	10)
	Ölkreislauf undicht	11)
	Fehler im Ladestromkreis	12)
	Fahrgriff betätigt wenn Deichsel in Stellung A ist.	13)
	<p>Wenn Probleme nicht mit Hilfe des Fehlerbehebungsschlüssels gelöst werden können...</p> <p>...wenden Sie sich an Ihren Händler!</p>	

A

- — ● — ● — ● — ● — ● —

- — ● — ● — ● — ● — ● —

- — ● — — — — — ● — ● —

B — ● — — — — — ● — ● —

C — — — — — — — — ● — ● —

D — — — — — ● — — — — — ● —

E — — — — — — — — — — — ● —

F — ● — — — — — ● — — — — ● —

G — ● — ● — — — — ● — — — —

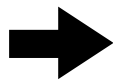
H — ● — — — — — ● — — — — ● —

I — — — — — ● — — — — — ● —

J — — — — — — — — — — — ● —

K — — — — — — — — — — — ● —

L — — — — — — — — — — — ● —

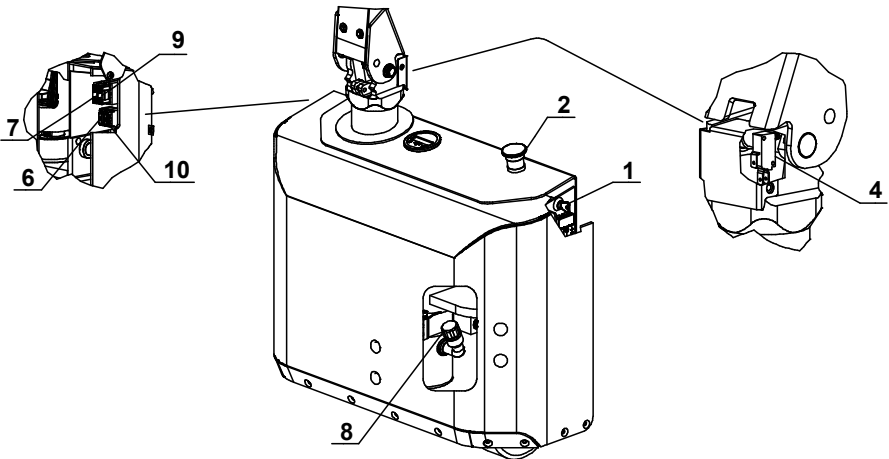
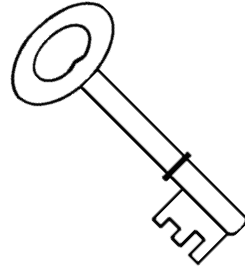
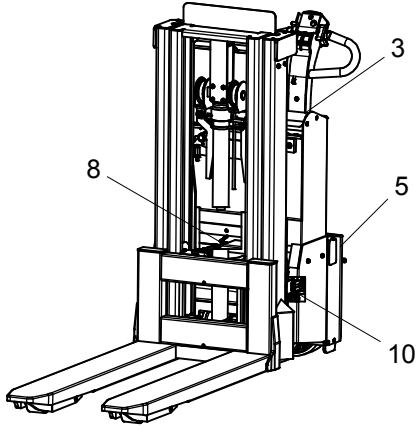


7.0 Fehlerbehebungsschlüssel

7.1 Abhilfe

- 1) Kontrollieren, dass der Schlüssel (1) im Uhrzeigersinn gedreht ist, und dass der Notausschalter (2) nicht aktiviert ist.
- 2) Die Batterie ist aufzuladen (sehen Sie bitte die Betriebsanleitung über Batterie und Ladegerät).
Zugang zur Batterie wird durch Kippen von dem Deckel (3) erreicht.
- 3) Den Schalter (4) überprüfen. Kontrollieren, ob die Leitungen am Schalter sitzen.
- 4) Steuerstromsicherung (6) kontrollieren. Wenn die Sicherung intakt ist und der Twin Stacker nicht fährt, ist der Händler zu verständigen.
- 5) Hauptsicherung für Fahrmotor (7) kontrollieren. Kabelanschlüsse am Fahrmotor und Pumpenmotor kontrollieren. Wenn diese in Ordnung sind und der Twin Stacker nicht fährt, ist der Händler zu verständigen.
- 6) Die Leitungsverbindungen zwischen den Batteriezellen sowie zur Batterie kontrollieren. Von Grünspan bei den Verbindungen reinigen.
Kontrollieren, dass alle Kabelverbindungen festgespannt sind.
- 7) Die Verkabelung auf der Seite des Antriebsmotors überprüfen. Auch überprüfen dass die Bremse bei betätigter Deichsel funktioniert und dass die Bremse korrekt eingestellt ist. Wenn das in Ordnung ist, und der Wagen weiterhin bremst, ist der Händler zu verständigen.
- 8) Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler bezüglich der Einstellung der Controller-Parameter.
- 9) Öl in den Stützen (8) einfüllen. Das Öl muß bis zur Unterkante des Einfüllstützens stehen.
Öltyp: Hydrauliköl ISO VG 15 (Werkseinfüllung: Texaco Rando HD 15).
Max. Tragkraft laut Typenschild. Wenn der Wagen die Belastung der Typenangabe nicht heben kann, ist der Händler zu verständigen.
- 10) Sicherung für Pumpenmotor kontrollieren (9).
Wenn die Sicherung intakt ist und der Wagen nicht hebt, ist der Händler zu verständigen.
- 11) Ölleckage lokalisieren und Händler verständigen. Um die Leckage lokalisieren zu können, muß die hintere Abschirmung (5) abmontiert werden.
- 12) Sicherung für Ladegerät kontrollieren (10)
- 13) Die Deichsel in der Fahrstellung platzieren, bevor der Fahrgriff gedreht wird.

7.0 Fehlerbehebungsschlüssel





8.0 Guter Kundendienst nach dem Kauf

8.1 Bestellung von Ersatzteilen

Die richtigen Ersatzteile sind bei Ihrem Händler erhältlich.

Bei Bestellung ist folgendes anzugeben:

- Seriennummer des Produkts
- Typ und Breite/Länge des Produkts
- Ersatzteilnummer. Bitte die Ersatzteilnummer auf www.logitrans.com finden.

8.2 Garantie/Gutschrift

Ersatzteile, die während der Garantiezeit geliefert werden, werden in Rechnung gestellt. Sofort nach der Rücksendung der defekten Teile und der Feststellung, daß die Garantiebedingungen erfüllt sind, wird eine Gutschrift zugesandt.

8.3 Service und Reparaturen

Nachstellen und kleinere Reparaturen können Sie an Ort und Stelle leicht selbst ausführen. Größere Reparaturen sollten jedoch dem Händler überlassen werden, der über gut geschultes Personal und das notwendige Spezialwerkzeug verfügt.

8.4 Garantie

Die Garantie bezieht sich auf Material und Montagemängel an Teilen, die sich bei unserer Überprüfung oder bei der Überprüfung unseres Vertreters als falsch oder für einen normalen Gebrauch als unzulänglich erweisen, und die innerhalb der jeweils geltenden Garantieperiode frachtfrei an Ihren Logitrans Händler übersandt werden zusammen mit einer Kopie der Dokumentation für durchgeführte Serviceinspektion (B284 - sehen Sie die Rückseite). Die Garantie deckt nicht normalen Verschleiß bzw. nachträgliche Einstellungen ab. Die Garantiezeit basiert auf Einschichtbetrieb.

Die Garantie entfällt, wenn:

- das Produkt falsch verwendet wurde,
- das Produkt in Umgebungen eingesetzt wurde, für die es nicht ausgelegt ist,
- das Produkt überbeansprucht wurde
- Teile falsch ersetzt wurden bez. nicht originale Teile verwendet wurden und dadurch Folgeschäden entstanden sind,
- Wenn das Produkt geändert wird, oder Zubehör, das nicht von Logitrans genehmigt ist, verwendet wird.
- die Durchführung der in der Betriebsanleitung angegebenen Ansprüche an Serviceinspektionen (sehen Sie bitte die Rückseite) durch einen qualifizierten Fachmann nicht belegt werden kann.

8.5 Haftungsausschluß

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die aufgrund von Mängeln, Fehlern oder falschem Gebrauch von dem gelieferten Produkt entstanden sind. Ebenso lehnt der Hersteller jede Haftung für Verdienstausschlag, Betriebsverluste, Zeitverluste, entgangenen Gewinn oder ähnliche indirekte Verluste, die dem Käufer oder Dritten entstanden sind, ab.

Periodische Serviceinspektionen

Das erforderliche Serviceintervall ist 1 Jahr, jedoch mindestens alle 500 Betriebsstunden, durchzuführen.

Die Inspektion ist aufgrund vom Formblatt B280 vorzunehmen, und durch Formblatt B284 zu belegen. Formblätter und zugehörige Instruktionen können bei Ihrem Logitrans Händler bestellt werden.

Periodische Sicherheitsinspektionen

Sicherheitsinspektionen sollten, wenn gesetzlich nichts anderes vorgeschrieben ist, mindestens einmal jährlich vom Lieferanten oder einem anderen Sachverständigen vorgenommen werden.

Die Inspektion ist aufgrund vom Formblatt B278 vorzunehmen, und durch Formblatt B284 zu belegen. Formblätter und zugehörige Instruktionen können bei Ihrem Logitrans Händler bestellt werden.

S 954

Twin-Stacker-DE

150916